

## Frauen in der Apostelgeschichte – ausgewählte Bibelstellen (Eva Puschautz)

In 25 Stellen werden Frauen genannt, entweder summarisch oder bei elf auch namentlich. Im Workshop wurden zu fünf Bibelstellen näher in Gruppen gearbeitet.

- Genaues, intensives mehrmaliges Lesen
- Unbekannte, unverständliche Begriffe?
- Kontroverse Begriffe?
- Sätze, die hängen geblieben sind?
- Beziehung der Frauen zu den anderen Personen?
- Wie wird die Frau dargestellt, was ist über ihre Sicht der Dinge zu erfahren?

Da die Sicht der Frauen kaum ersichtlich ist, erlaube ich mir, wie die Schreiber des NT, aus meiner Sicht zu erzählen, zu interpretieren und diesen Frauen eine Stimme zu geben.

-> **Apg 5, 1-11: SAPHIRA:** „Frauen, denkt selber und handelt danach, deckt nicht immer die Männer!“

-> **Apg 9,36-43: TABITA:** „Meine guten Taten und Almosen bezeugen, dass Frauensolidarität lebendig macht! Habt Mut und solidarisiert euch“

-> **Apg 16, 11-15,40:** Lydia: „Frauen, trifft euch an eigenen Gebetsstätten und feiert zusammen!“

-> **Apg 18, 1-3. 18-19. 24-28:** Priscilla: „Frauen, gemeinsam zu leben, zu arbeiten und zu glauben ist möglich und erfüllt das Herz!“

-> **Apg 11,9:** Vier prophetisch begabte Jungfrauen: „Frauen, lasst euch den Mund nicht verbieten, sondern lebt eure Charismen und Berufungen!“

In Verbundenheit mit der göttlichen Wirkkraft,

*Martha Vogl*